

Alles bereit für den Rallye Sprint



Es sind nur noch wenige Tage bis zum 29. Rallye Sprint. Bevor am Freitag Abend die erste Sonderprüfung unter die Räder genommen werden kann, gilt es für das Veranstalterteam noch eine Vielzahl an Vorbereitungen zu erledigen. Dies betrifft neben dem Streckenbau auch die Kennzeichnung der Sicherheitszonen und der Parkplätze.

Keine Pause kennt auch Katharina Lach, die ihr Lokal am Jet Ski-Teich in der Speed World für den Ansturm der Rallye Fans vorbereitet, sollen doch dort auch diverse Side Events rund um den 29. Rallye Sprint stattfinden.

Fleißig am Werk sind auch jene Firmen, die den Rallye Sprint durch ihr Engagement erst möglich machen. Sowohl beim Branding der Strecke als auch bei der Schaffung der Zonen für seine Gäste kennt der automobiler Partner des Rallye Sprint 2013, die Firma Eisner Auto, keine Kompromisse und so muss auch hier alles rechtzeitig vor dem Start glänzen.

Mit gleicher Konsequenz geht auch das DiTech Team an das Projekt Rallye Sprint heran. Mit vielen Kunden und Freunden des Hauses will DiTech den Rallye Sprint hautnah erleben. DiTech wird VIP Gäste im Mitsubishi Evo VI von Beppo Harrach chauffieren. Allerdings wird anstelle des noch immer an den Unfallverletzungen laborierenden Beppo Harrach der Führende der 2WD Rallye-Staatsmeisterschaft, Michael Böhm am Steuer des Allrdboliden sitzen. Auch Hausherr Ernst Harrach wird die DiTech VIP Gäste in gewohnter Manier am "heißen Sitz" über die Schotterpisten chauffieren.

Gestartet wird der 29. Rallye Sprint am kommenden Freitag um 16:30 Uhr in der Speedworld. Auf die erste Sonderprüfung geht es für die mehr als 50 Teilnehmer dann ab 16:55 Uhr. Um am Samstag nicht bereits im Morgengrauen aufstehen zu müssen, um keine Sonderprüfung zu versäumen, geht es hier erst um 10:33 Uhr mit SP2 los. Die Zielankunft des ersten Autos sollte dann gegen 16:20 Uhr erfolgen.

Insgesamt sind beim 29. Rallye Sprint 134,49 Kilometer, davon 76,55 als Sonderprüfungs- Kilometer zu absolvieren.